NCDC: ‚Unser Algorithmus funktioniert wie geplant‘

geschrieben von Anthony Watts | 4. Juli 2014

Hier folgen ein paar andere Dinge, die **funktioniert haben wie geplant**:
Die Tacoma Narrows Bridge (1940): Frühe NASA-Raketen (fünfziger und sechziger Jahre: Die Titanic (1912): Am 14. April sank die *RMS Titanic* nach der Kollision mit einem Eisberg, die zuvor von den Erbauern als praktisch unsinkbar angepriesen worden ist (Siehe Bild rechts!)
Der DeHavilland-Komet (1952): 21 dieser kommerziellen Passagierflugzeuge wurden gebaut. Die Comet war in 26 Unfälle mit dem Rumpf des Flugzeugs involviert (hier) einschließlich 13 Abstürzen mit 426 Todesopfern. Nachdem die Beweise in der nachfolgenden Untersuchung enthüllt hatten, dass sich Materialermüdung des Metalls in den Ecken der Fenster des Flugzeugs konzentriert hatte und Grund der Abstürze war, wurden alle Flugzeuge danach mit runden Fenstern ausgestattet.

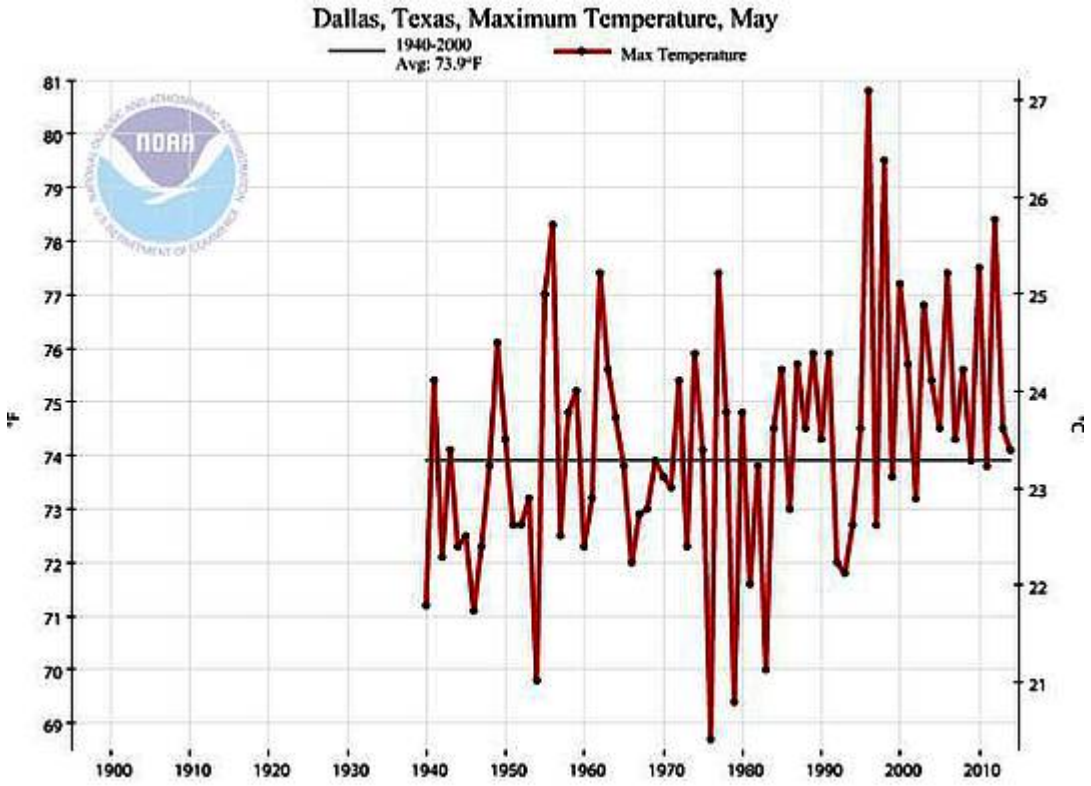
Mariner 1 (1962): Das erste US-Raumschiff mit dem Ziel Venus kam schwer vom Kurs ab infolge eines Fehlers in seinem Leitsystem. Es war ein kleiner Fehler – ein falscher Bindestrich in einer einzelnen Zeile des Programms – aber die Kursabweichung war gewaltig. Mariner 1 endete im Atlantischen Ozean, nachdem die Rakete von einem Sicherheitsoffizier zerstört worden ist. Dies ging in die Annalen ein als „der teuerste Bindestrich aller Zeiten“.

Start von Mariner 1
Der Mars Climate Orbiter (1998)

Der Mars Climate Orbiter stürzte auf die Oberfläche des Planeten, weil sein Orbit zu niedrig war.
Der Hauptgrund für diese Diskrepanz war, dass eine Software-Einheit am Boden [der Erde] Ergebnisse in einer „englischen System-Einheit“ erbrachte, während ein zweites System jene Ergebnisse nutzte und ‚gedacht‘ hatte, dass es sich um metrische Einheiten handelte. Software, die den durch die Zündung der Düsen erzeugten Gesamtimpuls berechnete, berechnete diesen in Pfund-Sekunden (pound-seconds, ?]. Die Berechnung der Trajektorie verwendete diese Ergebnisse, um die vorhergesagte Position des Raumschiffs durch Zünden der Düsen zu korrigieren. Diese Software ging von den Input-Werten in Newton-Sekunden aus.
Die Diskrepanz zwischen der berechneten und der tatsächlichen Position mit der Folge der Diskrepanz zwischen gewünschter und tatsächlicher Flughöhe wurde von mindestens zwei Navigatoren schon zuvor bemerkt, aber **ihre Bedenken wurden verworfen**.

Das NCDC-Klima für die Öffentlichkeit auf einen Blick:

Während man uns sagte, dass „alles in Ordnung“ ist und dass „unser Algorithmus wie geplant funktioniert“, ist es einfach zu entdecken, dass wenn man versucht, Temperaturdaten für irgendeine Stadt in den USA zu plotten – zum Beispiel Dallas, Texas – bekommt man Höchst-, Tiefst- und Mitteltemperaturen, die alle identisch sind:



Versuchen Sie es selbst, und zwar hier.
Ändern Sie die Bedingungen, um eine landesweite Zeitreihe zu bekommen, wählen Sie eine Stadt, und was Sie bekommen, sind die Minimum-, Mittel- und Maximumtemperatur, die alle die gleichen sind. Es ist unbekannt, ob dies überhaupt die richtigen Daten für die betreffende Stadt sind.
Dank an die WUWT-Leser Wyo_skeptic, Gary T. und Dr. Roy Spencer
Link:
http://wattsupwiththat.com/2014/07/01/ncdc-our-algorithm-is-working-as-designed/
Übersetzt von Chris Frey EIKE

Anmerkung der Redaktion:

Dieses Beharren auf dem eigenen Algorithmus, de sich letztendlich als großer Gleichmacher entpuppt, erinnert an den Witz vom Erfinder eine automatischen Fingernagelschneidemaschine, die er zum Patent anmelden will.

Erfinder zum Patentbeamten: Hier ist meine neue automatische Fingernagelschneidemaschine. In diese fünf Löcher stecken Sie gleichzeitig ihre 5 Finger der einen Hand. Mit der anderen Hand drücken Sie auf den Startknopf. Die Messer fahren runter und schneiden alle 5 Fingernägel gleichzeitig kurz. Sie sparen also jede Menge Zeit.
Der Beamte ist beeindruckt. Doch dann kommen ihm Zweifel. denn er sagt: „Ja, aber die Finger sind doch nicht alle gleich lang!“
Darauf schaut ihn der Erfinder stolz an und sagt: „Ja, da haben Sie recht: Vorher!“
Diese Erfindung wurde u.W.n. nie patentiert!